

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Freitag, den 2. April 1909: Abonnement 8

Tiefeland

Musikdrama in einem Vorspiel und 2 Aufzügen nach A. Guimera von Rudolf Lothar.
Musik von Eugen d'Albert.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

Personen:

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Alfons Schützendorf-Bellwidt
Tommaso, der Aelteste der Gemeinde, 80 jährig	Richard Alscher
Moruccio, Mühlknecht	Eduard Habich
Marta	Josefine von Hübbenet
Pepa	Elisabeth Bartram
Antonia	Elisabeth Otto
Rosalia	Maria Staadt
Nuri	Hermine Förster
Pedro, ein Hirte	William Miller
Nando, ein Hirte	Eugen Albert
Der Pfarrer	Hugo Lazak
Ein Bauer	Jahn Hofknecht

In Diensten Sebastianos

Das Stück spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien, am Fusse der Pyrenäen

Nach dem 1. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Keine Ouvertüre.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.
Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proseniumsloge	7,25	u.	0,75 = 8,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,60	u.	0,40 = 4,00
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	5,45	u.	0,55 = 6,00	Parkettloge die hint. Reihen	3,15	u.	0,85 = 4,00
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,50	u.	0,45 = 4,95	Parkett	3,60	u.	0,40 = 4,00
I. Rang-Mittelloge d. erst. Reih.	4,50	u.	0,50 = 5,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25	u.	0,25 = 2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	u.	0,40 = 4,00	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	u.	0,20 = 2,00
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe				II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	u.	0,20 = 2,00
(ausser Loge 1, 2, 3, 4) . . .	4,05	u.	0,45 = 4,50	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	u.	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste				II. Rang-Proseniums-Loge . . .	1,35	u.	0,15 = 1,50
Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	u.	0,40 = 4,00	Sitzparterre	1,35	u.	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz				Stehparterre	0,90	u.	0,10 = 1,00
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4.				Galerie Sitzplatz	0,45	u.	0,05 = 0,50
Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	u.	0,35 = 3,50				

Für telephonische Billettbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse vormittags von 10 bis 1 Uhr verkauft werden.

Samstag, 3. April Auss. Abonnement
Abends 7 Uhr: Volkst. Vorstellung
zu ermäßigten Preisen

Wilhelm Tell

Sonntag, 4. April Abonnement 1
Abends 7 Uhr:

Hans Heiling

Romantische Oper in 3 Aufzügen und
einem Vorspiel von Heinrich Marschner.

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger-Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Manufakturwaren
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Frühjahrs- Neuheiten

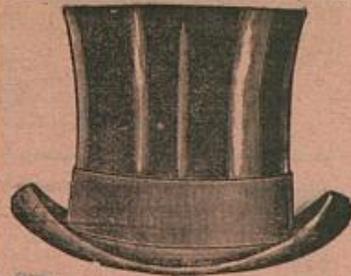
In Damen-Konfektion,
Kleiderstoffen,
Teppichen u. Gardinen
stet in grosser Auswahl eingetroffen.



Stahlwaren
Tonhallenstrasse 3,
Graf Adolfstrasse 58
Plücker & Wildt.

Teppiche

Läufer — Dekorationen billigst.
Verkauf auch an Private.
Engros-Lager Hüttenstr. 48.
Kein Laden; das Lager ist nur
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

„Herr Gouverneur zu Pferde!“ In seinem Buche „Briefe aus der Bretterwelt“, Ernstes und Heiteres aus der Geschichte des Stuttgarter Hoftheaters (Stuttgart, A. Bonz & Comp.), erzählt Adolph Palm folgende ergötzliche Begebenheit: Es war in den vierziger Jahren, als der Komiker und Bassbuffo August Gerstel die Rolle des Leporello im „Don Juan“ übernahm. Im letzten Akte, als er auf Geheiss seines Herrn, den der unvergessliche Pischek gab, vor dem Reiterstandbilde des ermordeten Gouverneurs die freventliche Einladung zum Abendessen ergehen lassen muss und in dem Duett „Herr Gouverneur zu Pferde“ den steinernen Reitersmann soeben apostrophierte, befand sich der Letztere auf seinem Rosse in einer höchst ungemütlichen Situation, indem er mit jener unwiderstehlichen Neigung kämpfte, die gewöhnlich in einem kräftigen Niesen ein wohlthätiges Finale findet. Als Leporello nun zu der Stelle kommt: „Mein Herr lässt Ihnen sagen, nicht ich, ich würds nicht wagen,“ weiss der Komthur sich nicht mehr zu raten, noch zu helfen, und „Hazzi!“ tönt es vernehmlich vom Pferde herunter. Gerstel stutzt eine Weile, schaut dann ins Publikum und ruft treuherzig: „Zur G'sundheit!“ Der steinerne Gast aber dankt durch gravitätisches Kopfnicken. Pischek-Don-Juan hat natürlich die grösste Mühe, ernst zu bleiben, singt aber seinen Part weiter: „So sprich, was gibts zu sehn?“ worauf Leporello, wie es im Text steht, antwortet: „So nickt er mit dem Kopfe und scheint uns zu verstehn!“ Da kannte denn der Jubel des Publikums keine Grenzen mehr, und Lindpaintner, der den Dirigentenstock führte und sonst keinen Spass verstand, verzog ebenfalls die Mundwinkel, klopfte ab und liess eine Weile vorübergehen, bis der Sturm sich gelegt hatte und die Szene ihren Fortgang nahm. Lehr, der steinerne Gast, meinte nachher in seinem tiefsten Basston hinter den Koulissen: „Als Geist auf dem Pferde sitzen, das ist schon keine Kleinigkeit; aber als Geist niesen müssen und eigentlich nicht dürfen, das mag der Kuckuck aushalten!“



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 8, Müllers & Lehneking, Blumenstr. 5, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

Cölnnerstrasse 268

Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893

Ellerstrasse 67

Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 675

Friedenstrasse 65

August Zeltz

Fürstenwallstrasse 140

Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221

Herzogstrasse 41

Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375

Immermannstrasse 62

Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473

Lindenstrasse 60

Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991

Derendorferstrasse 19

Jean Döhmer . Fernspr. 4977

Wehrhahn 39

Alfred Böttcher . Fernspr. 466

Wilhelmsplatz 9

Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer

General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

Benrath

Peter Bauermann
Mittelstrasse 93, am Markt

Duisburg

Alb. Montel, Königstr. 60

Eller

Peter Koch, Kaiserstr. 144

Gerresheim

H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
(Ecke Schulstr.)

Hilden

Wilh. Maires, Mittelstr. 97

Krefeld

J. F. Houben, Luisenstr. 97

Mettmann

E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4

M. Gladbach

Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7

Oberkassel

H. Wankum, Oberkasselerstr. 94

Ohligs

M. Koch, Düsseldorferstr. 55

Rath

Joh. Köther, Kaiserstr. 137

Ratingen

Hub. Buschhausen, Markt 5

Rheydt

H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke

Viersen

J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Schelat-Keim-Stiftung)

Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— "
Für eine Familie	25,— "
Zusatzkarten à Person	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnierter Kinder	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldgefälligst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 ¹ / ₂ Uhr	Bären	4 ¹ / ₂ Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 ³ / ₄ "	Raubtiere	5 "
	Pelikane u. Möven	4 "		

Plakate u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerei des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27. Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 Erfeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich und Sonntags mittags die beliebten Winter-Konzerte.

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere
Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
SPEZIALITÄT:



Real turtle, Tourtle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten

in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an

Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

Düsseldorfer Stadttheater

Montag, 5. April: **Der Opernball.** Abonnement 2.
Dienstag, 6. April: **Carmen.** Abonnement 3.
Mittwoch, 7. April: Zum 1. Male! **Der Ueberfall.** Zum 1. Male!
Versiegelt. Abonnement 4.
Donnerstag, den 8. April, abends 7 Uhr: **Die Jungfrau von Orleans.** Abonnement 5.
Freitag, 9. April: **Geschlossen.**
Samstag, 10. April: **Heinrich des Sechsten Tod.** Abonn. 6.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuz zeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt **Grabenstrasse 24-26**
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☉ Telephon 5132.

Zu vergeben

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fersnpr. 438 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegen genommen.

Parfümerie
= **Bauer** =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder
Telephon Nr. 500 und 505



General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

De...
sämtlich
 in unse...
Tapeten
Wands
 zeige...
Rheinisches Tap
 Schada...

Düsseldorf

Montag, 5. April: **Der O**
 Dienstag, 6. April: **Carm**
 Mittwoch, 7. April: **Zum**
Versiegelt. Abonne
 Donnerstag, den 8. April, **Orleans.** Abonneme
 Freitag, 9. April: **Gesch**
 Samstag, 10. April: **Hei**

Die Abonnementska
 Während der Hauptpausen

Nach Schluss der Vorstell
 dem Haupteingange des S
 nach 1. Hauptbahnhof,
 4. Derendorf, 5. Unterbi

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersa
 von **Frau Julie Beissner**, Friseur
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.



Zu vergeben

Putzt
 mit
Geolin
 beste
Metall-Politur
 Chemische Fabrik
 Düsseldorf A.G.

Hotel Germania
 am Haupt-Bahnhof
 ————
Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmünder
 Telephon Nr. 500 und 505

SINALCO
 ALKOHOL-FREI!
 VERKAUF JÄHRLICH
 100 MILLIONEN FL.

General-
 Depot
Martin
Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal
 am Hauptbahnhof
 ————
ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
 sowie nach Schluss der Theater

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen,
 Koks, Briketts
 Fernspr. 498 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
 Kohlen,
 Koks, Briketts.
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.
 Fernsprecher 6492.
 Bestellungen werden auch in
 meiner Privatwohnung Fürsten-
 wallstr. 83 I. entgegenommen.

Parfümerie
 — Bauer —
Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 ————
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung